

Beyblade Shadow - 3. Staffel

Shadow of Destiney

Von abgemeldet

Kapitel 7: Kapitel 21 - 24

Wieder vereint

Es ist mitten in der Nacht. Janina dachte nicht an Schlaf. Sie stocherte mit einem Stock im Feuer rum. Ihr fehlte Triger und zwar höllisch, der ja bei Kai und Mitch war und dort seelenruhig schlief. Nach einiger Zeit warf sie dann den Stock in das Feuer und legte ihre Arme auf ihre Knie und seufzte leise auf.

Janina: "Wie kann man jetzt nur schlafen? Wenn ich nur daran denke, dass Triger jetzt an Mitchs Rockzipfel hängt, breitet sich in mir die Sehnsucht nach ihm aus."

Janina wusste gar nicht, dass Ray wach war und in die Sterne schaute.

Ray: "Und dabei denkt man immer, du magst ihn nicht."

Janina: "Auch wach?"

Ray lächelte zu ihr rüber.

Janina: "Naja. Ich weiß, dass es sich manchmal so anhört, aber ich vermiss ihn wirklich."

Ray setzte sich hin.

Ray: "Obwohl er einem so sehr auf den Keks gehen kann?"

Janina: "Ja. Das fehlt mir ja gerade jetzt."

Ray: "Wir treffen Morgen bestimmt wieder auf die drei. Hoffentlich ist nichts Schlimmes passiert."

Janina seufzte.

Janina: "Warum finden eigentlich immer alle, dass Triger so nervtötend ist? Er ist doch so lieb und tut wirklich niemanden etwas."

Ray: "Er fühlt sich wohl von den Menschen angezogen, die er leicht nerven kann."

Janina: "Ich gebe zu, dass er mir auch auf die Nerven geht. Wie einmal zum Beispiel."

Ray: "Aha."

Janina holte ihre Kette unter ihrem T-Shirt hervor.

Janina: "Ich habe ihm zum Geburtstag genau die gleiche Kette geschenkt. Er ist total ausgeflippt und hat mich den Rest des Tages nicht mehr losgelassen. Und das nur, weil ich gesagt hatte, dass uns die Anhänger miteinander verbinden...Klingt das nicht zu abgedroschen?"

Ray: "Ach nein. Ihr zwei gehört doch auch zusammen."

Janina: "So wie du und Mariah?"

Ray: "Nein. Wir sind kein Paar."

Janina: *Wenn jetzt nach Mitch auch noch Jay kommt, dreh ich bestimmt durch.*

Am nächsten Morgen waren Kai, Mitch und Triger schon früh unterwegs. Kai konnte

schon wieder ohne Schmerzen laufen. Aber Triger schien noch im Gehen zu schlafen, also erwies sich Mitch als gnädig und trug ihn auf ihrem Rücken. Da konnte er in aller Ruhe weiter schlafen.

Mitch: "Wie lange schläft der normal?"

Kai: "Sobald er Essen rücht, ist er wach."

Mitch: "Das kann ja lange dauern."

Kurze Stille.

Kai: "Warum war deine Kindheit eigentlich so ähnlich wie meine?"

Mitch: "Du kannst ja Fragen stellen."

Mitch war ein wenig erstaunt.

Kai: "Beatworte die Frage."

Mitch: "Tja. Wenn man nur Japanisch kann, ist man nicht gerade beliebt in China."

Kai: "Da mag dich wohl keiner."

Mitch: "Ich muss zugeben, da gibt es jemanden. Aber das Mädchen nervt mit ihrem Chinagetue."

Kai: "Aha. Eine Freundin."

Mitch: "Ach was. Eine Modetante ist das. Sie heißt Jing Lay Chang Lee. Das war mir natürlich zu lang. Für mich heißt sie jetzt Jay. Und sie hört sogar drauf. Man, muss die dumm sein. Ist ja auch die Enkelin von Kanakos Chef. Kommt ab und zu mal bei Professor Chang Lee zu Besuch und labbert nur Chinesisch. Nicht mal Englisch kann sie. Naja. Mir soll es ja auch egal sein."

Kai sah kurz Triger an.

Kai: "Der Kerl mag dich."

Mitch: "Wenn der noch einmal Mama zu mir sagt, lass ich ihn fallen."

Beide stoppten an einer Straße.

Kai: "Eine Straße?"

Mitch: "Es gab eine Straße, die führt genau zu dem alten Gebäude."

Kai: "Die sollten wir dann mal nehmen."

Triger: "(im Schlaf) Mama."

Mitch ließ ihn fallen.

Triger: "Autsch."

Stimme: "Triger!"

Plötzlich hing Janina an ihm.

Triger: "Janinalein."

Triger umarmte sie ganz doll. Tranzer, Sandra und Ray kamen auch dazu.

Sandra: "Bei euch scheint ja alles in Ordnung zu sein."

Mitch: "Dann können wir ja weiter."

Mitch ging die Straße entlang weiter.

Tranzer: "Da hat wohl einer schlecht geschlafen."

Kai folgte Mitch.

Triger: "Muss wohl daran liegen, dass ich die ganze Nacht an ihrem Arm hing."

Janina: "Also, Triger."

Triger: "Bist du mir jetzt sauer?"

Janina: "Ach was."

Triger: "Schön."

Ray: "Kommt ihr? sonst verlieren wir sie noch aus den Augen."

Kai lief neben Mitch.

Kai: "Keine Lust auf Freunde?"

Mitch: "Nicht jetzt."

Die Aufteilung

Nach einer Stunde Fußmarsch.

Triger: "Die Karawane zieht weiter, der Sultan bleibt steh´n."

Janina: "Triger."

Triger: "Der Sultan bleibt steh´n...Nanu."

Sandra: "Tranzer?"

Tranzer blieb stehen. Sandra, Janina, Ray und Triger dann auch. Kai und Mitch liefen weiter.

Triger: "Der Sultan bleibt ja wirklich stehen."

Janina: "Was ist denn?"

Sandra: "Geht doch schon mal weiter. Ich mach das schon. Verlaufen können wir uns hier ja nicht mehr."

Ray: "Aber-"

Janina: "Ist schon okay, Ray. Sie weiß, was sie tut."

Janina zog Ray hinter sich her.

Triger: "Du musst mir nachher aber sagen, was los ist."

Sandra: "Okay."

Triger lief auch weiter. Sandra ging zu Tranzer.

Sandra: "Was ist los?"

Tranzer: "Seit ich Damon gesehen habe, kommen mir immer wieder zwei Personen in den Sinn."

Sandra schaute ihn verwundert an.

Tranzer: "Das wolltest du doch wissen, oder?"

Sandra: "Du denkst also die ganze Zeit darüber nach, wer die zwei sind?"

Tranzer: "Ja. Sie sind mir irgendwie vertraut."

Sandra: "Ob sie dich gemocht haben? Sicher doch. Und du sicher auch, oder?"

Tranzer: "Vielleicht. Ich weiß nicht."

Sandra nahm Tranzers Hand. Er schaute sie verduzt an und dann zog Sandra Tranzer neben sich her.

Sandra: "Dass du mal jemanden außer mir magst, wäre ein Halleluja wert."

Tranzer: "Naja..."

Nach einiger Zeit standen alle auf einer Erhöhung vor dem alten riesigen Gebäude.

Sandra: "Da sollen wir uns durchmausern?"

Janina: "Wir müssen erstmal reinkommen."

Mitch: "Ja. Das ist ein Problem. Gestern standen dort noch keine Wachen. Da können wir nicht so einfach rein."

Janina: "Sag ich doch."

Tranzer: "Was macht der da?"

Alle schauten zu Triger hinter sich, der die ganze Zeit schon eine Luke aufmachte und wieder zu und wieder auf und wieder zu. Die ganze Zeit.

Triger: "Auf, zu, auf, zu, auf, zu, auf, zu. Das ist wohl der Geheimgang."

Ray: "Triger ist genial."

Kai: "Das muss wohl ein Fluchtweg sein, den man im Krieg benutzt hatte."

Mitch: "Unsere Eintrittskarte, Kai."

Sie gingen in den geheimen Gang. Sie fanden sich in einem langen kalten Flur wieder.

Mitch: "Jetzt muss stricke Ruhe herrschen. Und als große Gruppe rum zu laufen, ist zu auffällig."
Triger: "Cool, Gruppenbildung."
Mitch: "Reg dich ab, Tiger."
Triger: "Diesmal hast du dich aber nicht versprochen."
Mitch: "Mit wem willst du gehen?"
Triger: "Mit dir."
Mitch zeigte stinkig auf Ray und Janina.
Mitch: "Du gehst mit den beiden, wie es sich gehört."
Triger: "Okay."
Mitch: "Ich werde mit Sandra gehen."
Tranzer: "Nichts da. Sandra bleibt bei mir."
Mitch: "Du Hirni. Ihr braucht vielleicht ein Bit Beast um hier durch zu kommen. Geht das in deinen Schädel rein?"
Tranzer: "Du..."
Sandra: "Ach, Tranzer."
Sandra schob Tranzer zu Mitch rüber.
Sandra: "Ich geh mit Kai. Da brauchst du keine Angst um mich haben. Da passiert mir schon nichts."
Tranzer blieb die Spucke weg.
Tranzer: "Aber..."
Sandra: "Keine Panik. Das wird schon."
Mitch: "Jetzt darf ich mich mit dir rumschlagen. Tolle Leistung von dir."
Tranzer: "(knurr)"
Mitch: "Wie dem auch sei. Dann werden Tranzer und ich-"
Tranzer knurrte beleidigt.
Mitch: "Du mich auch. Wir werden den Hauptrechner suchen."
Tranzer: "Warum?"
Mitch: "Weil ich hier das Hackergenie bin. Ihr macht euch auf die Suche nach den Labors und stoppt die Shadow Bit Beast Produktion."
Tranzer: "Shadow Bit Beast Produktion. Tse."
Mitch: "(knurr) Aber erst schalte ich die Überwachungskameras ab."
Tranzer: "Ui toll."
Sandra: "Na, das kann ja was werden."
Kai: "Was hast du dir nur dabei gedacht?"
Sandra: "Gar nichts. Das ist es ja."

Das Tigerteam

Die Videokameras auszuschalten, war für Mitch kein Problem. Sie machte den Sicherungskasten zu. Sie war schon mit Tranzer alleine.
Mitch: "Das hält erstmal ein paar Stunden."
Tranzer: "Ein paar Stunden nur? Ist ja langweilig."
Mitch: "(grummel) Komm mit."
Ein paar Gänge weiter. Ray sprang aus dem Lüftungsschacht. Er schaute sich kurz um.
Ray: "Gut. Hier ist niemand...Warte, Janina. Ich helfe dir."
Ray half Janina aus dem Schacht auf den Boden.

Janina: "Danke."

Ray: "Hast du eine Ahnung, wo wir lang müssen?"

Janina: "Keine Peilung."

Ray: "Mitch hätte uns ruhig eine Wegbeschreibung, oder so, raussuchen können."

Janina: "Bleibt uns nichts anderes übrig, als drauf los zu laufen."

Ray: "Ja."

Stimme: "Aus der Bahn!"

Womm! Triger war aus dem Schacht gefallen.

Janina: "Triger."

Triger: "Da war ja ein Loch."

Ray: "Von wegen, Katzen landen immer auf den Füßen."

Janina: "Komm."

Triger stand auf.

Ray: "Tut dir das nicht weh, andauernd irgendwo runter zu fallen?"

Triger: "Nö. Ich fall doch andauernd hin. Da merkt man das schon gar nicht mehr."

Sie gingen los. Immer Augen und Ohren offen.

Janina: "Was ist wenn sie uns erwarten?"

Ray: "Woher soll die Bio Volt denn erfahren haben, dass wir kommen werden? Außerdem hat Mitch die ganzen Kameras kurz geschlossen."

Janina: "Vielleicht ist Mitch ja ein Spion."

Ray: "Das glaub ich nicht. Außerdem ist Tranzer doch bei ihr. der würde ihr sicher dann die Hölle heiß machen."

Janina: "Und wenn hier Fallen sind? So wie in der Abtei in Russland? Kai hatte dabei ganz schön zu schaffen."

Ray: "Hat er gar nicht erzählt."

Janina: "Warte mal. Wo ist Triger?"

Ray: "Ist er schon wieder weg?"

Janina: "Der taucht schon wieder auf...Ah!"

Janina hatte auf einmal Triger vor der Nase, der aus dem Lüftungsschacht hing.

Triger: "Ich hab doch noch gar nicht "buh" gesagt."

Janina: "Was machst du da?"

Triger kam aus dem Schacht und kramte etwas aus seiner Hosentasche.

Triger: "Den hab ich gefunden."

Janina: "Einen Beyblade?"

Und der Bitchip fehlte.

Ray: "Kommt mir bekannt vor."

Triger: "Das ist der Blade von Bryan."

Janina: "Darf ich den kaputt machen?"

Ray: "Die Bio Volt muss irgendwo noch die Bit Beasts haben. Der Bitchip fehlt nämlich."

Triger: "Schön, dass du die Bit Beasts sagst. Denn die Blades von Tala, Ian und Spencer sind auch noch da."

Janina: "Zalborg hatte doch gesagt, dass die Bio Volt die Blades geklaut hatte."

Ray: "Ja."

Triger: "Wollen wir die Blades mitnehmen? Dann können wir doch die Demolition Boys auf ein Tässchen Tee einladen."

Stille.

Janina: "Zeig uns den Weg."

Triger: "Ist aber ziemlich dunkel dort."

Janina: "Lauf. Geh. Spazier los."

Triger: "Okay."

Triger ging los. Ray und Janina folgten ihm. Triger brachte sie in einen dunklen Raum.

Ray: "Wie konntest du hier nur etwas sehen?"

Triger: "Taschenlampe."

Triger leuchtete auf die restlichen Blades, die auf einem Tisch lagen. Auch dort fehlten die Bitchips mit den Bit Beasts. Aber seit wann bestehen die Demolition Boys aus fünf Mitgliedern? Insgesamt waren es nämlich fünf Beyblades.

Ray: "Wolborg, Seaborg und Wyborg."

Janina nahm den Blade, der zu fiel war, in die Hand. Triger hatte inzwischen den Lichtschalter gefunden und sie fanden sich in einem zerstörten Labor wieder.

Triger: "Woow."

Janina: "Und was ist mit dem hier?"

Janina nahm den schwarzen Blade etwas genauer unter die Lupe.

Janina: "Kommt mir bekannt vor...Ray."

Ray hatte sich etwas umgesehen. Er drehte sich zu Janina. Triger wühlte im Dreck rum. Janina richtete den Blade in Rays Richtung.

Janina: "Das ist doch nicht etwa das, was ich denke?"

Ray: "Lag er dabei?"

Triger kam dazu.

Triger: "Wer hätte gedacht, dass der noch mal auftaucht?"

Ray: "Und es scheint so, dass selbst die Bio Volt..."

Janina: "...vor Black Dranzer keinen Halt macht."

Triger: "Das wird im Chaos enden, wenn die da Black Tranzer raus holen!"

Janina: "Hoffen wir, dass wir nicht zu spät sind."

Ray: "Hoffen ist das richtige Wort."

Triger: "Panik!"

Das Phoenixteam

Kai und Sandra waren in einem Archiv gelandet. Alles verstaubt. Trotzdem wurde alles durchstöbert.

Kai: "Geschäftsprotokolle und sonstiger Mist...Hast du schon was gefunden?"

Sandra beschäftigte sich gerade lieber damit im Staub rum zu malen.

Kai: "Sandra."

Sandra: "Entschuldige bitte."

Kai: "Hilf mir lieber."

Kai ging wieder an seinen Blätterhaufen. Sandra schaute durch die Regale.

Sandra: "Wirklich nichts als Geschäftssachen."

Kai: "Hab ich doch gesagt."

Sandra schaute nach oben.

Sandra: "Kai?"

Kai: "Was?"

Sandra: "Ich glaub, die Kamera geht noch."

Kai: "Woher willst du das wissen?"

Sandra: "Da leuchtet so ein grünes Lämpchen."

Plötzlich explodierte die Kamera und Sandra erschrak. Kai fing Dranzer auf.

Kai: "Jetzt nicht mehr."

Sandra: "Musst du mich so erschrecken?!"

Etwas später.

Sandra: "Kann das sein, dass wir im Keller sind?"

Kai: "Ja."

Sandra: "So viel ist hier ja nicht los. Na, wer weiß, wie es oben abgeht...? Was die andern wohl gerade machen? Ob die was gefunden haben?"

Sandra schaute zu Kai rüber, der total im Papierrausch war.

Sandra: *Der hört mir ja gar nicht zu.*

Sandra grünte etwas.

Sandra: "Du bist der schlechteste Blader auf der ganzen Welt und Dranzer sieht aus, wie ´ne fette Taube."

Keine Reaktion von Kai. Sandra schlich sich von hinten an ihn ran und schmierte Kai einmal durch das Gesicht. Jetzt schien er wieder wach zu sein.

Kai: "Sandra."

Sandra: "Du bist so abwesend."

Kai: "Das bildest du dir ein."

Sandra: "Glaubst du, dass Boris hier ist?"

Kai: "Der Kerl soll bleiben wo der Pfeffer wächst."

Sandra: "Entschuldige bitte, dass ich gefragt habe."

Kai: "Macht nichts."

Während sie weiter redeten, schaute Sandra sich die Ordner in den Regalen an und Kai beseitigte erstmal das Geschmiere aus seinem Gesicht.

Sandra: "Darf ich dich dann auch fragen, was er Genaueres mit deinem Großvater zu tun hatte?"

Kai: "Freunde aus Kindertagen. Nichts weiter."

Sandra: "Was? Mehr nicht?"

Kai: "Was hast du erwartet? Dass sie einen Vertrag hatten, der unwiderruflich war?"

Sandra: "So was in der Art, ja."

Kai: "Hatten sie aber nicht."

Sandra stutzte.

Kai: "Was hast du?"

Sandra: "Jetzt weiß ich, warum du so abwesend bist."

Kai: "Ich hab dir schon mal gesagt, dass das nicht stimmt."

Sandra: "Kann es sein, dass du etwas Bestimmtes suchst, aber hoffst, es nicht zu finden?"

Kai sah ziemlich ertappt aus.

Sandra: "Man hätte sich ja auch denken können, dass Xolborg und Zalborg nicht die ersten Shadow Bit Beasts waren, die die Bio Volt hervorgebracht hatte."

Sandra holte einen Ordner aus dem Regal. Kai ging zu ihr hin.

Kai: "Ich wollte diese Akte wirklich nicht sehen."

Sie trug die Aufschrift: Black Dranzer.

Sandra: "Soll ich sie wieder verstecken?"

Kai: "Jetzt ist es wohl zu spät dafür."

Nach ein paar Minuten hatten sie den halben Ordner schon durch.

Sandra: "Dass die Bio Volt auch Black Dranzer auf ´s Korn genommen hat..."

Kai: "Wäre doch zu schön gewesen, Black Dranzer nie wieder zu sehen."

Sandra: "Da finde ich das viel schlimmer. Nach den Berichten zufolge hatte sich Black Dranzer sich erst der Bio Volt angeschlossen, hat sich dann aber doch verabschiedet

und läuft jetzt hier durch die Gegend."

Kai: "Und Black Dranzer war schon schlimm. Wer weiß, wie Black Tranzer abgeht?"

Sandra: "Ich sagt Tranzer am besten gar nichts. Sonst dreht er noch total durch. Ich kenn ihn doch."

Kai ging aus dem Raum.

Sandra: "Kai..."

Sandra rannte ihm nach.

Sandra: "Was ist denn jetzt wieder?"

Kai: "Das Shadow Bit Beast ist über alle Berge, was man hier wohl wörtlich nehmen kann. Wir sollten langsam mal nach oben gehen."

Sandra: "Bereust du es jetzt, dass du damals Black Dranzer nicht wieder mitgenommen hattest?"

Kai: "Das konnte ich ja nun nicht ahnen. Aber diesmal kann ich ihn ja mitnehmen."

Sandra: "Wehe du verdrängst Dranzer wieder."

Kai: "Willst du Dranzer etwa haben?"

Sandra: "Ich glaub, dann wird Dunga etwas sauer sein."

Kai: "Erinnere mich bloß nicht an den Idioten."

Sandra: "Er war doch so süß."

Kai: "(knurr) Hör auf oder ich kleb dir eine."

Sandra: "Gleichberechtigung. Du klebst mir eine und ich dann dir...Tat das eigentlich letztes Mal sehr doll weh?"

Kai: "Nein."

Sandra: "Schön."